

Ob blond, ob braun, ob Henna...

Gehäusesysteme bieten heute mehr als nur ausreichenden Schutz

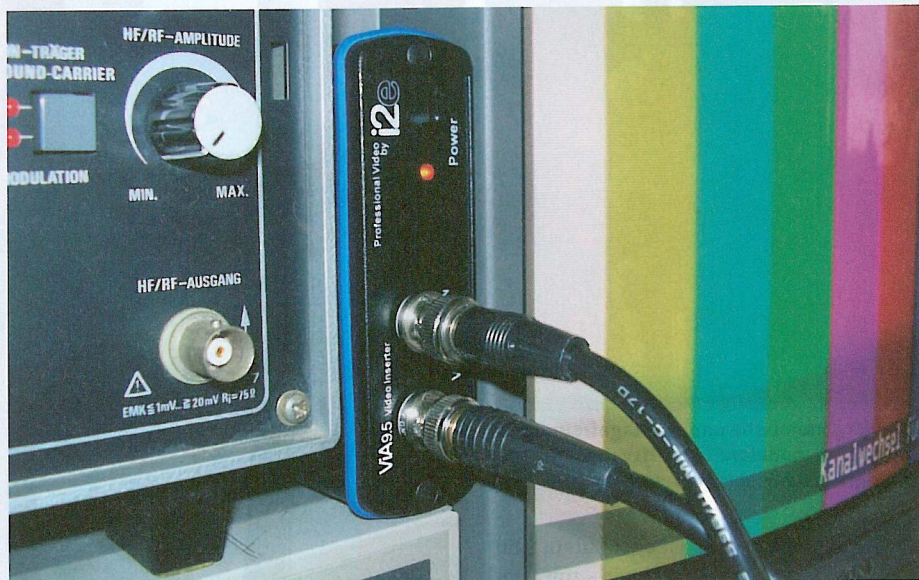


Bild 1: ViA9.5

Für eine erfolgreiche Vermarktung eines Produktes ist das Gehäuse von erheblicher Bedeutung. Die „Verpackung“ eines Produktes muss daher die speziellen Anforderungen des Geräteherstellers an Design und Technik erfüllen. Oft sind hierbei kunden- und einsetzspezifische Modifikationen gewünscht. Ein partnerschaftlicher Dialog zwischen Anwender und Hersteller ist in diesen Fällen unabdingbar, wie die Firma Bopla aus Bünde beweist.

Die Firma i2e Systemelektronik führt seit 17 Jahren Elektronikentwicklungen im Kundenauftrag aus. „Eigene Geräte produzieren wir vor allem für die Videotechnik, wie z. B. die beiden Texteinblender ViA9.0 und ViA9.5“, erzählt Dipl. Ing. Rolf Molitor, Geschäftsführer des Unternehmens aus Remscheid. Mit ihnen können Textinformationen in ein laufendes Videosignal eingeblendet werden. Neben der Funk- und Fernseh-technik werden die Geräte auch in der Industrie und der Medizintechnik benötigt.

ViA9.0 dient hauptsächlich zur Einblendung von Messwerten in ein Videobild. Er wird z. B. in der Überwachung von Erhaltungszuständen von Bauwerken wie Brü-

cken oder Abwasserkanälen eingesetzt. Dabei werden die zu untersuchenden Abschnitte mit einer Kamera abgefahren und die jeweilige Position sowie diverse Messwerte zu Informations- und Dokumentationszwecken ins Bildsignal eingeblendet. ViA9.5 blendet textbasierende Informationen in ein Videobild ein. Er verfügt über eine Lauffunktion und kann z. B. GPS-Protokolle zur Einblendung von GPS-Positionen und Zeitinformationen verarbeiten.

Verpackung spielt große Rolle

Die Verpackung der Elektronik ist für den Verkauf der Geräte der Firma i2e von großer Bedeutung. Bei der Wahl eines Gehäuses spielen in vielen Fällen die technischen Merkmale, das Preis-/Leistungsverhältnis und die Optik eine große Rolle. In diesem Fall entschloss sich das Unternehmen aufgrund der hohen Robustheit für die Verwendung der Aluminiumgehäuseserie Alubos

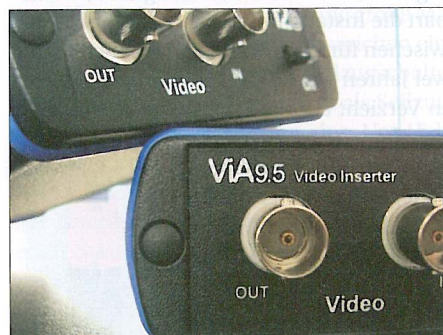


Bild 2: ViA9.5

der Firma Bopla Gehäuse Systeme GmbH aus Bünde. „Da der ViA9.0 wie auch der ViA9.5 nicht nur stationär betrieben werden, sondern auch mobil zum Einsatz kommen, ist die Stabilität der Gehäuse von großer Bedeutung“, meint Molitor. Aufgrund der hohen Variabilität und des umfangreichen Zubehörprogramms kann die Gehäuseserie vielseitig eingesetzt werden. Ein weiteres Entscheidungskriterium für das Unternehmen aus Remscheid war die Optik. Alubos ist formschön und kann mit Hilfe verschiedenfarbiger Dichtungen dem jeweiligen Unternehmens-CI angepasst werden. Für die Texteinblender wurde das Gehäuse farblich der Corporate Identity von i2e Systemelektronik angepasst. Hierfür wurden die Endkappen einfarbig bedruckt – zudem blaue Dichtungen gewählt. Abschließend wurde das Gehäuse nach den Vorstellungen des Kunden bearbeitet – die Minimierung des Ausschussrisikos überzeugte die Remscheider.

Von der Stange ist out

Mit Gehäusen von der Stange geben sich Hersteller von hochleistungsfähiger Elektronik heutzutage immer seltener zufrieden – müssen sie auch längst nicht mehr, wie die vielfältigen Möglichkeiten der kundenindividuellen Anpassung der Gehäuse am Beispiel Alubos zeigen. So können sie neben der mechanischen Bearbeitung auch mit kundenspezifischen Frontfolien, Bedruckungen oder Folientastaturen ausgestattet werden. Zudem kann das Unternehmen aus Bünde Dienstleistungen jeder Art wie z. B. Bohrungen, Stanzungen und Ausfräsungen anbieten. Aufgrund eines modernen Bearbeitungszentrums für Gehäuse ist der Spezialist in der Lage, für jede Bearbeitungsart die optimale und kostengünstigste Methode zu wählen. Als professioneller Partner im Bereich der Systemlösungen realisiert Bopla standard- und kundenspezifische Gehäuse jeder Art. Hierbei steht der hohe Anspruch an Qualität, Design und Technologie an erster Stelle, wie bei dem Beispiel der Firma i2e Systemelektronik deutlich wird.

BOPLA

649

www.vfmz.de/136495